Niederbuchsiten

Schulort:	Niederbuchsiten	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Balsthal	Kanton 2015:	Solothurn
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Niederbuchsiten
		Kirchgemeinde 1799:	Oberbuchsiten		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 15-16
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2325: Niederbuchsiten, [http://www.stapferenquete.ch/db/2325].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Niederbuchsiten (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)

Fragen
Ueber Den Zustand der Schulen

	I. Lokal-Verhältnisse.	
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	in Niederbuxsiten
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	es ist eine eigne gemeine
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zu oberbuxsiten
I.1.d	In welchem Distrikt?	zu Balstall
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zu Solothurn
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
	II. Unterricht.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	||[Seite 2] die Normal
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	von Martine bis osteren
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Normal-bücher
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	die Normal-schriften nach reglen und Mustern
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	4 stund von 9 uhr bis 11 uhr, von ein uhr bis drey uhr
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja
	III. Personal-Verhältnisse.	
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	die gemein hat ihn bestelt: den schul- und siegeristdienst zusamen
III.11.b	Wie heißt er?	Christen
III.11.c	Wo ist er her?	von niderbuxsiten
III.11.d	Wie alt?	32 jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	ja
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	14 Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	zu Niderbuxsiten, ich bin vorher willens g'sin ein handwerck zu #lernen##
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	den siegerist dienst
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	||[Seite 3] knaben? 23 Mädchen? 10
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
	IV. Ökonomische Verhältnisse.	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Der schullehrer Bezicht jährlich von einem schul-kind: 3. batzen
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	es ist nur eine schulstube in einem gebäude
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der schullehrer
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	der Lehrer bezicht von jedem schulkind alle Tag ein scheid holz
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 15-16
Briefkopf	Fragen Ueber Den Zustand der Schulen
Transkriptionsdatum	06.11.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2325BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_15-16.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Niederbuchsiten**
Konfession	katholisch
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	625163
Geo. Länge	238523

Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Distrikt 1799	Balsthal	Kanton 2015	Solothurn
Agentschaft 1799		Amt 2000	Gäu
Kirchgemeinde 1799	Oberbuchsiten	Gemeinde 2015	Niederbuchsiten
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Niederbuchsiten (ID: 3235)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Normalschule
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		23
Mädchen		10
Kinder		33
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7389)

Name: Christen
Vorname:

Weitere Informationen

Alter: 37
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Niederbuchsiten
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)